

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Referat von Heiner Schubert aus der Kommunität Don Camillo (Hier erzählt er aus der Geschichte der Kommunität).  
(Foto: Christian Meier, Pfarrer)

## rückblick 25plus WEekend

Über dem Walensee thronend befand sich unser kleines Hotel in Obererzen. Der Weg dorthin war auch ein Weg aus dem hektischen Alltag in eine ruhige Bergwelt. Hier lässt es sich gut denken und neue Ideen entwickeln.

Der Freitagabend beinhaltete einen Einstieg in das Thema Gemeinschaft. Der Samstag war geprägt durch den Besuch von Heiner Schubert, der in der Kommunität Don Camillo in Montmirail lebt. Ein lebendiger Bericht von der Entstehung der Gemeinschaft und ein ehrlicher Einblick in die Freuden und Herausforderungen des gemeinschaftlichen Alltags lösten viele Fragen aus. Weil das liturgische Feiern in der Kommunität ein wichtiges Zentrum bildet, stellte Heiner Schubert ein Tagzeitengebet und eine Abendmahliturgie vor.

Es ging dabei um die Frage: Wie wird in einem gemeinschaftlichen Kontext das Zentrum, Jesus Chri-

stus, gefeiert und wie könnte eine solche Tradition für die 25plus Generation zu einem fruchtbaren Zugang werden? Die anschließende Diskussion zeigte, wie unterschiedlich die Bedürfnisse sind und wie wichtig es ist, das gemeinsame Feiern von Gott zum Ausdruck zu bringen. Am Sonntag wurde ein neues Konzept der 25plus Generation vorgestellt und diskutiert. Das Konzept versucht die Fragen nach der Individualität der jungen Menschen, dem gemeinsamen Feiern von Gott und der Förderung von Leiterschaft aufzunehmen. Angeregt wurden die einzelnen Gefässe diskutiert. In der Folge wird das Konzept weiter ausgearbeitet. Die zeitliche Planung sieht vor, dass wir ab Herbst 2014 mit der Umsetzung des Konzepts anfangen und entsprechend informieren werden.

*Pfr. Christian Meier*



Rahel Gläuser mit ihrer Tochter Céline war am Freitag und Samstag am 25plus-Wochenende dabei. (Foto: Christian Meier)

## vorbereitung auf taufpraise

**40 Tage nach Ostern verabschiedete sich Jesus von seinen Nachfolgern und Nachfolgerinnen. Dabei gab er ihnen den Auftrag, alle Völker zu Jüngern zu machen, indem sie sie taufen und das Evangelium lehren sollen. In unserer Kirche werden deshalb regelmässig Kinder getauft. Die Taufe steht jedoch allen Menschen von 0 bis 100 Jahren (und darüber hinaus...) offen. Daher feiern wir im September auch einen Gottesdienst mit Erwachsenentaufe und bieten die Möglichkeit einer Taufbestätigung.**

Durch die Taufe bekennen wir Farbe. Wir sagen: «Ich will zu Jesus Christus und seiner Gemeinde gehören. Ich will das gute Wort, das er in mein Leben hineinspricht, annehmen und umsetzen. Ich will im Leben mit ihm rechnen und ihm nachfolgen.» Diejenigen, die als Kinder gesegnet wurden und nun bewusst als Christen leben möchten, können sich im TaufPRAISE taufen lassen.

In unserer Kirche ist es Tradition, dass die meisten Leute als Kinder getauft werden. Im weiteren Verlauf des Lebens geht es darum, in die eigene Taufe hineinzuwachsen und sie zu etwas ganz Eigenem zu machen. Die Taufe bekommt dann ihre ganze Kraft und Erfüllung, wenn der Täufling, der mittlerweile schon jugendlich oder erwachsen ist, von sich aus zu Christus «ja» sagt. Die Taufbestätigung mit Untertauchen kann in diesem Moment eine Hilfe sein, diesem inneren Bekenntnis eine äussere Form zu verleihen.

### Vorbereitungskurs

Für alle, die sich taufen lassen wollen oder Interesse an einer Taufbestätigung haben, ist der zweiteilige Vorbereitungskurs am Mittwoch, **20. August** und am Mittwoch, **3. September** (jeweils 19.30 Uhr) im KGH verpflichtend. Wer sich dazu anmelden oder Näheres darüber erfahren möchte, darf sich gerne bei Pfr. Johannes Huber (044 975 30 65), Pfr. Christian Meier (044 972 30 73) oder Markus Hardmeier, Cevi-Leitung

(044 935 57 48) melden. Zudem bieten wir am **Diens- tag, 8. Juli 19.30 Uhr im Terminal C einen unverbindlichen Info-Abend** an, an dem Fragen gestellt werden können, sowie ein Austausch über das Thema Taufe/Taufbestätigung möglich ist.

Johannes Huber, Pfarrer

## puls - ein neues ceviangebot

**Seit Februar 2014 läuft das neue Angebot des Cevi Gossau namens PULS. Ziel des Angebots ist es, Glauben im Alltag miteinander zu leben und darüber auszutauschen. Nachfolgend ein kurzer Einblick in einen PULS-Abend.**

Am dritten Puls-Abend im April trafen sich rund 40 Jugendliche vor dem Terminal C. Bei schönem Wetter machten sich die Anwesenden in Zweiergruppen auf einen Postenlauf durch den Badiwald. An verschiedenen Posten ging es darum, sich das Thema des letzten PULS in Erinnerung zu rufen und gemachte Erfahrungen mit Gott im Alltag auszutauschen. Im zweiten Teil des Rundgangs wurde mit verschiedenen Bibeltexten auf das bevorstehende Abendthema vorbereitet. Im Spiegelsaal des Terminal C folgte eine Zeit der Anbetung, bevor Elisabeth Hardmeier verschiedene Impulse rund um das Thema des Gebets gab und von gemachten Erfahrungen aus ihrem persönlichen Leben erzählte. Es war interessant zu hören, welche Kraft das Gebet hat, auch wenn die Auswirkungen nicht immer auf Anhieb sichtbar sind. Uns wurde bewusst, dass es nebst dem Beten auch wichtig ist, auf Gott in der Stille zu hören und auf eine Antwort von Gott zu warten. Nach der Theorie wurden dann auch direkt verschiedene Formen des Gebets ausprobiert. So wurden unter anderem Eindrücke für die zwei Konflager gesammelt und anhand des Gebetsbriefs direkt für diese Lager gebetet. Nach einem abschliessenden Segen war dann noch Zeit, sich in der Lounge über verschiedene Themen auszutauschen. Da wir es uns im PULS zum Ziel machen, Gottes Gegenwart im All-

Taufpraise 2013. (Foto: Matthias Spiess)



tag erfahren zu können, nahmen alle einen Gebetsbrief mit nach Hause, um das Gehörte im persönlichen Leben umsetzen zu können. Gespannt warten wir, was unsere Gebete ausrichten werden.

*Urs von Orelli, Bereichsleiter PULS*

## 40 Jahre Singkreis

Im Gottesdienst vom 14. September feiert der Singkreis sein vierzigjähriges Jubiläum. Mehr dazu lesen Sie in der September-Ragenda.

*Vreni Hartmann, Leitung Singkreis*

## altersreise

**Donnerstag, 28. August 2014**

Sie führt dieses Jahr auf die Halb-Insel Reichenau im Bodensee mit anschliessender Schiff-Fahrt nach Gottlieben. Besichtigung der Klosterkirche und der Schatzkammer St. Maria und Markus in Mittelzell.

Flyer liegen im KGH und in der ref. Kirche auf.

*Marianne Hauri, Altersnachmittagsteam*

## by by alex morgeli

**Alex Mörgeli hat als Sozialdiakonischer Mitarbeiter über zwei Jahre unsere Söhtagschularbeit «Abentür am Sunntig» geleitet. Jetzt zieht er weiter.**

Lieber Alex, du hast im Sommer 2012 die auf zwei Jahre befristete Stelle angetreten und hast in dieser Zeit mit viel Herzblut das Abentür am Sunntig geleitet und mitgestaltet. Höhepunkt deines Wirkens in Gossau war bestimmt das von dir komponierte und in Gossau uraufgeführte Weihnachtsspiel im Dezember 2013. Wir danken dir herzlich für dein Da-Sein und wünschen dir für die Zukunft weiter Gottes Segen und Gelingen.

*Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege*

*Alex Mörgeli verlässt uns Ende Juli 2014 nach zwei Jahren.*



*Seniorenreise auf die Halb-Insel Reichenau im Bodensee mit anschliessender Schiff-Fahrt nach Gottlieben.*

## vakante stellen

**Sowohl die Sigristenstelle (50–80%) wie auch die Stelle für Sozialdiakonie (80–100%) sind noch nicht besetzt. Zwei Übergangslösungen überbrücken die Vakanzen.**

Im Frühjahr 2014 hat die Kirchenpflege zwei Wahlkommissionen bestellt. Die erste machte sich auf die Suche nach einer Sozialdiakonin, einem Sozialdiakon, die zweite Kommission widmete sich den Bewerbungen für die freigewordene Sigristenstelle (wir berichteten). Bis zum Redaktionsschluss konnte noch keine der beiden Stellen besetzt werden. Für die Sigristenstelle gingen 31 Bewerbungen ein, für die Sozialdiakoniestelle acht. Übergangslösungen: In der Juni-Ragenda berichteten wir bereits über das 10-köpfige Sigristen-Team, welches die Lücke der noch unbesetzten Sigristen-Stelle bestens überbrückt. Die Vakanz im Bereich Sozialdiakonie ist mit dem Weggang von Alex Mörgeli am stärksten im Bereich des «Abentür am Sunntig» spürbar. Aktuell prüfen die Verantwortlichen zusammen mit dem Abentür-Team Varianten zur Unterstützung der Abentür-Arbeit.

Wir sind zuversichtlich, dass sich die Stellen im Verlauf der nächsten Monate besetzen lassen.

*Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege*

## regionales hauskreistreffen

Am Bettag-Samstag, 20. September 2014 um 14.15 Uhr findet in der Ref. Kirche Fehraltorf das letzte regionale Oberländer Hauskreistreffen statt.

Die Referentin Susi Girgis aus Niederglatt spricht zum Thema «Singt dem Herrn ein neues Lied». Es sind alle herzlich eingeladen. Das Veranstaltungsteam freut sich auf nochmaliges Kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

*Redaktion*

# hochzeit des prinzen

**Familiengottesdienst am Sonntag, 17. August von 10 bis 11 Uhr, in der reformierten Kirche Gossau.**

Wer singt an der Hochzeit des Prinzen? Das ist die grosse Frage, welche die Tiere rund um den Teich im Wald beantworten müssen. Also findet ein Wettbewerb statt, an dem alle teilnehmen können. Das Froschmädchen Berta will auch mitmachen, sie muss aber noch tüchtig üben. Zum Glück hat sie eine Freundin, die ihr dabei hilft. Auf eine sehr ungewöhnliche Weise finden die beiden einen Weg, der zum Ziel führen könnte... Diese fröhliche Geschichte bildet das Thema am Fami-



2. Klass-Lagerwoche im KGH in den Frühlingsferien.  
(Foto: Ruth Jakob, Katechetin)

liengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Er ist gleichzeitig der Start für die neuen Zweitklass-Untikinder, und er heisst die neuen Kindergärtler und Erstklässler willkommen. Natürlich sind auch Eltern, Geschwister, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten miterleben, singen und sich von einem Bhaltis überraschen lassen, eingeladen.

## Grillfest im Anschluss an den Gottesdienst

Bei schönem Wetter brennt nach dem Gottesdienst beim Spielplatz ein Feuer. Jeder bringt sein Essen, Getränke, Besteck und Geschirr selber mit. Was sich grillieren lässt, wird auf den Rost gelegt, und dann geniessen wir die Gemeinschaft mit Jung und Alt. Die grossen Abentür-Kinder werden mit Karin und Albert Neukomm wieder ein Dessertbuffet vorbereiten, dessen Erlös dem Hilfswerk «Orphan care» in Südafrika zugute kommt. Die Kaffeemaschine wird feine Getränke dazu liefern.

Für Wasserratten läuft der Rasensprenger. Nehmt also Badehosen und Tüechli mit!

Die Katechtinnen Elsbeth Müller, Ruth Jakob, Mirjam Fisch, Pfarrer Christian Meier und das Abentür-Team freuen sich aufs Zusammensein mit vielen Kindern und Erwachsenen!

*Mirjam Fisch, Katechetin*

## Spurgruppe gottesdienste

**Die Spurgruppe Gottesdienste bedankt sich bei allen, welche uns bereits Post per Mail oder Briefkasten geschickt haben.**

Danke für die Offenheit und auch für jedes positive Echo. Wir sind daran, die Voten zu sammeln und zu ordnen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir noch weitere Meinungen aus allen Generationen zu lesen bekämen! Diese Stimmen helfen uns beim Entwickeln des Konzeptes für die Gottesdienste ab 2016. Die E-Mail-Adresse lautet [spurgruppe@refgossau.ch](mailto:spurgruppe@refgossau.ch) – oder es kann der Briefkasten in der Kirche benutzt werden.

Wir möchten mit den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern auch ganz persönlich ins Gespräch kommen und laden schon jetzt alle Interessierten herzlich ein zur **Diskussionsrunde über die Zukunft der Gottesdienste**. Das Datum ist der **Donnerstag, 11. September 2014 um 20.00 Uhr. (Nicht wie früher erwähnt der 9.9.2014!)**

*Pia Kuster, Spurgruppe Gottesdienste*

## sommerferien

Das Kirchgemeindehaus ist während den Sommerferien vom 21. Juli bis 3. August 2014 nur sporadisch besetzt. Durch die Situation, dass wir noch auf der Suche nach einem Sozialdiakon und einem Sigristen sind, kann ein vollständiger Betrieb leider nicht gewährleistet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Peter Hartmann, Geschäftsleiter*

*Mimichile 2014 (Bild: Mirjam Fisch)*



## gottesdienst-serie jünger

Am 24. August beginnen wir mit einer neuen Predigtserie zum Thema ‚Jünger‘ und setzen uns mit verschiedenen Aspekten der Jüngerschaft auseinander.

Wir lassen uns davon inspirieren, wie Jesus mit seinen Jüngern unterwegs war, achten auf die anvertrauten Beziehungen der Jünger zu Jesus und den Beziehungen der JüngerInnen untereinander. U.a. fragen wir uns auch, was einen Jünger zum Jünger macht und ihn auszeichnet.

*Johannes Huber, Pfarrer*

## cevi-schnuppermittag

Auch dieses Jahr gibt es den jährlichen Schnupperntag, und zwar am 30. August. Er wird jedoch nicht wie gewöhnlich am Nachmittag stattfinden, sondern über den Mittag:

Von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Du warst noch nie im Cevi und fragst dich, was du im Cevi alles erleben kannst? Dann ist dieser Schnuppermittag genau das Richtige für dich. Actionreiches Programm, spannende Rollenspiele und eine tolle Gemeinschaft warten auf dich. Damit wir genug Energie für den ganzen Tag haben, wird für Verpflegung gesorgt sein. Zusammen mit Daniel und seinen zwei Freunden werden wir uns auf den Weg machen, auf welchem einiges auf uns zukommen wird.

Wir freuen uns diesen Tag mit dir und deinen Eltern erleben zu können!

Weitere Infos kannst du dem Flyer entnehmen.

Bei Fragen steht dir das Sekretariat vom Cevi Gossau gerne zur Verfügung. Cevi Büro im Terminal C, Rebhaldenstrasse 44, 8625 Gossau, Telefon 044 935 25 35, E-Mail: [info@cevigossau.ch](mailto:info@cevigossau.ch)

*Nathalie Sonderegger & Nicole Diener*

*Der Cevi-Schnuppermittag findet am Samstag, 30. August 2014 statt.*



## taufsonntage 2014

13. Juli	Pfrn. Adelheid Huber
10. August	Pfr. Christian Meier
9. November	Pfr. Christian Meier mit 3. Klass-Uni
14. Dezember	Pfr. Christian Meier

## kindersegnungen 2014

16. November	Pfr. Christian Meier
--------------	----------------------

## kollekten kirche

### Mai 2014

Kawaida Schulen in Kenia	1'118.70
OCF, Waisenarbeit in Südafrika, Family+1	1'748.85
Bibellesebund Kongo, Mitarbeiter	552.60
OCF, Waisenarbeit in Südafrika, Family+1	1'503.30
SEA Jugendallianz	1'601.45

## spenden cevi

### Stand 31. Mai 2014

Ist	71'391.00
Soll (bis Dezember 2014)	237'000.00

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,  
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)

### Redaktionsschluss Ragenda

- September ragenda (Ausgabe 9): 6. August 2014
- Oktober ragenda (Ausgabe 10): 3. September 2014

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, [sekretariat@refgossau.ch](mailto:sekretariat@refgossau.ch)  
(Dienstag ganzer Tag/Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, [info@cevigossau.ch](mailto:info@cevigossau.ch)  
(Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, [sigristen@refgossau.ch](mailto:sigristen@refgossau.ch)
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, [adelheid.huber@refgossau.ch](mailto:adelheid.huber@refgossau.ch)  
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, [johannes.huber@refgossau.ch](mailto:johannes.huber@refgossau.ch)  
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, [christian.meier@refgossau.ch](mailto:christian.meier@refgossau.ch)

### Sozialdiakonie

- Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, [lotti.braegger@refgossau.ch](mailto:lotti.braegger@refgossau.ch)
- Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgele, 044 975 30 54, [alex.moergeli@refgossau.ch](mailto:alex.moergeli@refgossau.ch)

### Jugend

- Leitung Cevi Gossau: Markus Hardmeier, 044 935 57 48, [markus.hardmeier@cevigossau.ch](mailto:markus.hardmeier@cevigossau.ch)

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH  
Redaktionsleitung: Hansjörg Herren  
Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR),  
[katharina.lisser@refgossau.ch](mailto:katharina.lisser@refgossau.ch)

**27**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Gebetsteam  
Leitung: Martin Bihl  
Thema: Lieben, womit ich verbunden bin  
**Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort**

- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt  
**Bike-Treff**

**30**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**1**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**3**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Leitung: Heinz Schmitt  
Thema: Das Heil kommt von den Juden – Jesus heilt Völkerwunden  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**6**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**8**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**10**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Kirchlich-moderner Gottesdienst mit Taufe**  
Leitung: Christian Meier  
Thema: Zwischen Himmel und Erde  
Gebetsteam  
**Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort**

**13**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**14**

- Donnerstag, 19.30 Uhr, Terminal C,  
**Fun-Abend alive**

**15**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**17**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Familiengottesdienst zum Schulanfang**  
Leitung: Pfr. Christian Meier, Katechetinnen und Abentür am Sunntig  
Thema: Das grosse Vorsingen an der Hochzeit des Prinzen  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**  
**Im Anschluss Bräteln hinter dem Kirchgemeindehaus**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**20**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**
- Mittwoch, 19.30 Uhr, KGH  
**Missionsgebet**

**21**

- Donnerstag, 19.30 Uhr, Terminal C,  
**alive**
- Donnerstag, 20.00 Uhr, Rest. Marktplatz,  
**Dunnschtig-Stamm**

**22**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**23**

- Samstag, 20.00 Uhr, ref. Kirche  
**SamstagsPraise**

**24**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Kirchlich-moderner Gottesdienst**  
Leitung: Pfr. Johannes Huber  
Thema: Jünger – Worte eröffnen neue Beziehungen  
Gebetsteam  
**Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür am Sunntig**  
Anschliessend Chilekafi

**27**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**28**

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH,  
**Manna – rabbinisch Bibellesen**
- Donnerstag, ab 9 Uhr, Insel Reichenau im Bodensee  
**Ökumenische Seniorenreise**

**29**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**30**

- Samstag, 13.30 Uhr, Gossau  
**Schnuppernachmittag Cevi**

**31**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Jünger – Entscheidung des Lebens  
**Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür-Werkstatt**
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt  
**Bike-Treff**

**1**

- Montag, 20.00 Uhr, KGH  
**Dorfgebet**

**3**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 14 Uhr, KGH  
**Kreatives für Kinder**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**4**

- Donnerstag, 19.30 Uhr, Terminal C,  
**alive**

**5**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**
- Freitag, 19.30 Uhr, KGH  
**Men's Movie Meeting – Film**

**7**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**SOP TaufPraise**  
Leitung: Pfr. Johannes Huber, Markus Hardmeier  
**Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür am Sunntig**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**10**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**12**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**
- Freitag bis Sonntag  
**alive-Weekend**